

Kritiker-Umfrage

	Stück	Inszenierung & Dramaturgie	Bühnenbild, Kostüme	Schauspieler:in	Schauspieler	Gesamtleistung eines Theaters der Saison
Margarete Affenzeller «Der Standard»	Simon Stone nach Tschechow «Drei Schwestern»	Regie: Ulrich Rasche und Dramaturgie: Sebastian Huber, Schiller «Die Räuber», Residenztheater München	Bühne: Márton Agh, Mundruczó «Scheinleben», Wiener Festwochen Kostüme: Ersan Mondtag, Bach «Die Vernichtung», Konzert Theater Bern	Valery Tscheplanowa als Margarete und Helena in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin und als Franz in Schiller «Die Räuber», Residenztheater München	Joachim Meyerhoff in nach Melle «Die Welt im Rücken», Burgtheater Wien	Kammerspiele München
Irene Bazingar «Frankfurter Allgemeine Zeitung»	Susanne Lipp nach Interviews mit Nasser El-Ahmad «NASSER #7Leben»	Regie: Enrico Lübke und Dramaturgie: Torsten Buß und Clara Probst, nach Brecht, Eisler und Aischylos «Die Perser/ Die Mafnahme», Schauspiel Leipzig	Bühne: Anna Viebrock, Marthaler «Bekannte Gefühle, gemischte Gesichter», Volksbühne Berlin Kostüme: Janina Brinkmann, Regener und Haußmann «Die Danksager», Berliner Ensemble	Lina Beckmann als Zarina in Akhtar «The Who and the What», Schauspielhaus Hamburg	Jens Harzer als Cyrano de Bergerac in nach Rostand «Cyrano de Bergerac», Thalia Theater Hamburg	Schauspielhaus Hamburg
Kristin Becker Stuttgart	Simon Stone nach Tschechow «Drei Schwestern»	Regie: Herbert Fritsch «Pfusch», Berliner Volksbühne	Bühne: Lizzie Clachan, Stone/ Tschechow «Drei Schwestern», Theater Basel Kostüme: Jana Findekleee und Joki Tewes, Gogol «Tote Seelen», Schauspiel Stuttgart	Cathrin Störmer als Natascha in Stone/Tschechow «Drei Schwestern», Theater Basel	Wolfgang Michalek als Tschitschikow in Gogol «Tote Seelen», Schauspiel Stuttgart	Volksbühne Berlin
Peter von Becker «Der Tagesspiegel»	Simon Stone nach Tschechow «Drei Schwestern»	Regie: Thomas Ostermeier und Dramaturgie: Florian Borchmeyer, Schnitzler «Professor Bernhardt», Schaubühne Berlin	Bühne: Lizzie Clachan, Stone/ Tschechow «Drei Schwestern», Theater Basel Kostüme: Victoria Behr, Fritsch «Pfusch», Volksbühne Berlin	Franziska Hackl als Mascha in Stone/Tschechow «Drei Schwestern», Theater Basel	Jörg Hartmann als Bernhardt in Schnitzler «Professor Bernhardt», Schaubühne Berlin	Volksbühne Berlin
Eva Behrendt «Theater heute»	Clemens Setz «Vereinte Nationen»	Regie und Dramaturgie: Milo Rau und Stefan Bläske «Five Esay Pieces», International Institute of Political Murder, Campo Gent und Kunstenfestival Brüssel	Bühne: Ulrich Rasche, Schiller «Die Räuber», Münchner Residenztheater Kostüme: Teresa Verghe, nach Eugenides «Die Selbstmord- Schwestern», Münchner Kammerspiele	Valery Tscheplanowa als Margarete und Helena in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin und als Franz in Schiller «Die Räuber», Residenztheater München	Joachim Meyerhoff in nach Melle «Die Welt im Rücken», Burgtheater Wien	Volksbühne Berlin
Jürgen Berger Heidelberg	Anne Lepper «Mädchen in Not»	Regie: Simon Stone und Dramaturgie: Constanze Kargl, Stone/Tschechow «Drei Schwestern», Theater Basel	Bühne und Kostüme: Ersan Mondtag, Bach «Die Vernichtung», Konzert Theater Bern	Franziska Hackl als Mascha in Stone/Tschechow «Drei Schwestern», Theater Basel	Peter Kurth als Mary Cavan Tyrone in O'Neill «Eines langen Tages Reise in die Nacht», Staatstheater Stuttgart	Theater Basel
Natalie Bloch Mülheim/Ruhr	Elfriede Jelinek «Wut»	Regie: Milo Rau «Five Easy Pieces», International Institute of Political Murder, Campo Gent und Kunstenfestival Brüssel	Bühne und Kostüme: Ersan Mondtag, Bach «Die Vernichtung», Konzert Theater Bern	Lena Vogt als Recha in Lessing «Nathan der Weise», Schauspiel Wuppertal	Christian Erdmann als François in Houellebecq «Unterwerfung», Düsseldorfer Schauspielhaus	Theater an der Ruhr, Mülheim
Esther Boldt Frankfurt am Main	Mohammad Al Attar «Während ich wartete»	Regie: Dieudonné Niangouna und Les Bruits de la Rue «Nkenguégi», Théâtre de Vidy in Lausanne und Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt am Main	Bühne: För Künkel, Ayivi «First Black Woman in Space», Sophiensaele Berlin Kostüme: Pauline Kieffer und Simon Achache «Fuge», La Comédie de Valence und CDN Drôme-Ardèche (Gastspiel beim Festival Theaterformen, Braunschweig 2016)	Valery Tscheplanowa für alle ihre Rollen	Felix Rech als Prinz Friedrich in Kleist «Prinz Friedrich von Homburg» und als Rakiin in Marber «Drei Tage auf dem Land», Schauspiel Frankfurt	keines
Till Briegleb «Süddeutsche Zeitung», Hamburg	Olga Bach «Die Vernichtung»	Regie: Milo Rau und Dramaturgie: Stefan Bläske, Rau «Five Easy Pieces», International Institute of Political Murder, Campo Gent und Kunstenfestival Brüssel	Bühne: Ulrich Rasche, Schiller «Die Räuber», Residenztheater München Kostüme: Ersan Mondtag, «Die Vernichtung», Konzert Theater Bern	Birte Schnöink als Elke in Storm «Der Schimmelreiter», Thalia Theater Hamburg	Ingo Hülsmann als Wallenstein in Schiller «Wallenstein», Schaubühne Berlin	Volksbühne Berlin

Beste(r) Nachwuchskünstler(in)	Ärgerlichste Erfahrung des Jahres
Regie: Felix Rothenhäusler für Rothenhäusler «The Re'search», Kammerspiele München Schauspieler:in: Julia Gräfiner als Debuissou in nach Müller «Der Auftrag: Dantons Tod», Schauspielhaus Graz	Dass fälschlicherweise geglaubt wird, performatives Spiel sei keine Schauspielkunst (vgl. die Debatte an den Kammerspielen München)
Schauspieler:in: Josefine Israel als Eve in Kleist «Der zerbrochne Krug», Schauspielhaus Hamburg Schauspieler: Tino Hillebrand und Merlin Sandmeyer in Hornbach «Über meine Leiche», Burgtheater Wien	Der angekündigte Spielplan der neuen Berliner Volksbühne – ich schließe mich Joachim Lux an, Intendant des Thalia Theaters Hamburg, der in einem Interview mit der «Jungen Welt» sagte: «Das ist so, als wenn eine Bäckerei als Firma übernommen wird, und jetzt kommt einer und stellt Schuhe her und behauptet, es sei immer noch die Bäckerei.»
Schauspieler: Elias Eilinghoff als Alexander in Stone nach Tschechow «Drei Schwestern», Theater Basel	Der essiggetränkte Dauerstreit um die Nachfolge an der Volksbühne
Schauspieler*innen: Rachel Dedain, Maurice Leermann, Pepijn Loobuyck, Willem Loobuyck, Polly Persyn, Elle Liza Tayou und Winne Vanacker in Rau «Five Easy Pieces», IIPM, Campo Gent und Kunstenfestival Brüssel	Die tendenzielle Selbstauflösung des Berliner Theatertreffens: statt Verdichtung und erhöhter Kon- zentration die Ausweitung ins festivalistische Anything-goes
Autor:in: Olga Bach «Die Vernichtung» Regie: Hendrik Quast/Maika Knoblich für «Lilly & Leo» Schauspieler:in: Linda Pippel für alle ihre Rollen Schauspieler: Michael Wächter als Theo in Stone nach Tschechow «Drei Schwestern», Theater Basel	Das kampagnenhafte bis ideologische Auspielen von Schauspiel- gegen Performance-Kunst
Autor: Clemens J. Setz «Vereinte Nationen», Nationaltheater Mannheim Schauspieler:in: Hannah Müller als Norma in Löhle «Du (Norma)» und als Duran-Duran in Lepper «Mädchen in Not», Nationaltheater Mannheim	Uraufführungen und andere Inszenierungen, in denen Text fantasielos geleiert wird, als sei die Premiere eine erste Leseprobe
Die blutjunge Spielcrew in «Five Easy Pieces» von Milo Rau, International Institute of Political Murder, Campo Gent und Kunstenfestival Brüssel	Chris Dercons und Marietta Pieken- brocks Vorstellung ihrer ersten Spielzeit an der Volksbühne Berlin
Autor: Sergej Gofjner «Mongos» Schauspieler:in: Sina Martens als Anabella Gotchling in Kushner «Willkommen in Deutschland», Schauspiel Frankfurt	keine
Das Kinderensemble von Milo Rau «Five Easy Pieces» mit Rachel Dedain, Maurice Leermann, Pepijn Loobuyck, Willem Loobuyck, Polly Persyn, Elle Liza Tayou und Winne Vanacker, International Institute of Political Murder, Campo Gent und Kunstenfestival Brüssel	Die unanständige Art, mit der bei einigen Protagonisten der alten Volksbühne Trotz und Trauer in politische Intrigen und versuchten Rufmord umschlugen

Suhrkamp Theater Verlag

Ur- und Erstaufführungen 2017/18

Fatma Aydemir

Ellbogen

Nach dem Roman
von Fatma Aydemir in der
Fassung von Robert Koall
UA: 15.9.2017
Düsseldorfer Schauspielhaus

Sivan Ben Yishai

THE STORY OF LIFE AND DEATH OF THE NEW BEW WEW WOOPIDU JEW

Deutsch von Sasha Marianna
Salzmann
UA: 2.11.2017
Maxim Gorki Theater Berlin

Dominik Busch

Das Recht des Stärkeren

UA: 18.1.2018
Theater Basel

Bettina Erasmý

Brand

Eine deutsche Familien- geschichte

UA: 19.1.2018
ETA Hoffmann Theater
Bamberg

Noah Haidle

Für immer schön

Deutsch von Barbara Christ
UA: 7.10.2017
Nationaltheater Mannheim

Saturn kehrt zurück

Deutsch von Brigitte Landes
ÖEA: Oktober 2017
Burgtheater Wien

Martin Heckmanns

Schönheit und Wahn (AT)

UA: Juni 2018
Theater am Neumarkt Zürich

Heinz Helle

Eigentlich müssten wir tanzen

UA: 18.1.2018
Schauspiel Leipzig

Jörn Klare

Höhenrausch

UA: 7.10.2017
Staatstheater Nürnberg

Restleben

Koproduktion Nationaltheater
Weimar, Ruhrfestspiele
Recklinghausen
UA: Mai 2018

Thomas Köck

paradies fluten (verirrte sinfonie)

ÖEA: 9.9.2017
Burgtheater Wien

DIE ZUKUNFT REICHT UNS NICHT (klagt, kinder, klagt) eine postheroische schulden-kantate

UA: 9.11.2017
Schauspielhaus Wien

paradies spielen (abendland. ein abgesang)

UA: Dezember 2017
Nationaltheater Mannheim

abfall der welt

Koproduktion Badisches
Staatstheater Karlsruhe,
Theater Rampe
UA: 15.2.2018 Badisches
Staatstheater Karlsruhe

kudlich (eine anachronistische puppenschlacht)

DEA: 23.3.2018
Stadttheater Ingolstadt

Konstantin Küspert

asche

UA: 26.1.2018
Landestheater Detmold

Der Westen

UA: 25.5.2018 ETA Hofmann
Theater Bamberg

Konstantin und Annalena Küspert

Der Reichsbürger

UA: 14.2.2018
Theater Münster

Enis Maci

Lebendfallen

UA: 9.3.2018
Schauspiel Leipzig

Mehdi Moradpour

ein körper für jetzt und heute (AT)

UA: 27.1.2018
Schauspielhaus Wien

Christoph Nußbaumedler

Das Wasser im Meer

DEA: 15.9.2017
Hans Otto Theater Potsdam

Im Schatten kalter Sterne

UA: 15.12.2017
Staatstheater Nürnberg

Anne Jelena Schulte

STERNE SCHIESSEN. Eine theatrale Recherche zum Norddeutschen Lloyd

UA: 12.5.2018
Stadttheater Bremerhaven

WEISSES GOLD

UA: 25.5.2018
Theater Bielefeld

Clemens J. Setz

Vereinte Nationen

ÖEA: 30.9.2017
Schauspielhaus Graz

Akin E. Şipal

Ein Haus in der Nähe einer Airbase (AT)

UA: 2.2.2018
Theater Bremen

Josef Winkler

Lass dich heimgeigen, Vater *oder* Den Tod ins Herz mir schreibe

UA: November 2017
Burgtheater Wien

Kritiker-Umfrage

	Stück	Inszenierung & Dramaturgie	Bühnenbild, Kostüme	Schauspieler:in	Schauspieler	Gesamtleistung eines Theaters der Saison
Barbara Burckhardt «Theater heute»	Anne Lepper «Mädchen in Not»	Christoph Marthaler «Bekannte Gefühle, gemischte Gesichter», Volksbühne Berlin; Dramaturgie: Stefan Bläse «Five Easy Pieces», International Institute of Political Murder, Campo Gent und Kunstenfestival Brüssel	Bühne: Ulrich Rasche, Schiller «Die Räuber», Residenztheater München; Kostüme: Victoria Behr, Herbert Fritsch «Pfusch», Volksbühne Berlin	Valery Tscheplanowa als Margarete und Helena in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Joachim Meyerhoff in nach Melle «Die Welt im Rücken», Burgtheater Wien	Volksbühne Berlin
Karin Cerny «Profil»	Simon Stone nach Tschekow «Drei Schwestern»	Regie: Ulrich Rasche, Schiller «Die Räuber», Residenztheater München	Bühne: Ulrich Rasche, Schiller «Die Räuber», Residenztheater München	Valery Tscheplanowa als Margarete und Helena in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin und als Franz in Schiller «Die Räuber», Residenztheater München	Joachim Meyerhoff in nach Melle «Die Welt im Rücken», Burgtheater Wien	Volksbühne Berlin
Christine Dössel «Süddeutsche Zeitung»	Anne Lepper «Mädchen in Not»	Regie: Frank Castorf und Dramaturgie: Sebastian Kaiser, nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Bühne: Ulrich Rasche, Schiller «Die Räuber», Residenztheater München Kostüme: Adriana Braga, nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Valery Tscheplanowa als Margarete und Helena in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Martin Wuttke als Faust in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Volksbühne Berlin
Anke Dürr «Der Spiegel»	Christoph Marthaler, Anna Viebrock, Stefanie Carp & Ensemble, «Die Wehleider»	Regie: Milo Rau und Dramaturgie: Stefan Bläse, Rau «Five Easy Pieces», International Institute of Political Murder, Campo Gent und Kunstenfestival Brüssel	Bühne: Aleksandar Denic, nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin Kostüme: Anna Viebrock, Marthaler, Viebrock, Carp & Ensemble «Die Wehleider», Deutsches Schauspielhaus Hamburg	Valery Tscheplanowa als Margarete und Helena in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Walter Hess als Harun (Ali) in Daoud in der Fassung Koohestani «Der Fall Meursault – eine Gegendarstellung», Münchner Kammerspiele	Gorki Theater Berlin
Cornelia Fiedler Köln	Konstantin Küspert «das ende der menschheit»	Regie: Erich Sidler und Dramaturgie: Sonja Winkel, Milisavljevic «Beben», Theater Heidelberg	Bühne: Márton Agh, Mundruczó «Scheinleben», Wiener Festwochen Kostüme: Ersan Mondtag, Bach «Die Vernichtung», Konzert Theater Bern	Katja Bürkle als Hamlet u.a. in Shakespeare «Hamlet», Kammerspiele München	Sören Wunderlich als m. in Kater «love you, dragonfly», Schauspiel Bonn	Schauspiel Dortmund
Wolfgang Höbel «Der Spiegel»	Thomas Melle «Die Welt im Rücken»	Regie: Ulrich Rasche, Schiller «Die Räuber», Residenztheater München	Bühne: Aleksandar Denic, nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin Kostüme: Ersan Mondtag, Bach «Die Vernichtung», Konzerttheater Bern	Valery Tscheplanowa als Margarete und Helena in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Joachim Meyerhoff in nach Melle, «Die Welt im Rücken», Burgtheater Wien	Volksbühne Berlin
Gerhard Jörder Berlin/Freiburg	Christoph Marthaler «Bekannte Gefühle, gemischte Gesichter»	Regie: Milo Rau, Rau «Five Easy Pieces», International Institute of Political Murder, Campo Gent und Kunstenfestival Brüssel Dramaturgie: Jette Steckel, Emilia Heinrich und Julia Lochte mit der Bühnenfassung des Romans, Haratishwili «Das achte Leben (Für Brilka)», Thalia Theater Hamburg	Bühne: Olaf Altmann und Kostüme: Jana Findeklee und Joki Tewes, Schiller «Wilhelm Tell», Theater Basel	Maja Schöne als Kitty in Haratishwili «Das achte Leben (Für Brilka)», Thalia Theater Hamburg	Jörg Hartmann als Bernhardt in Schnitzler «Professor Bernhardt», Schaubühne Berlin	Alle Theater, die den Mut und den Verstand haben, sich noch als Spiel-Platz und nicht als «Labor» zu definieren

Beste(r) Nachwuchskünstler(in)	Ärgerlichste Erfahrung des Jahres
Regie: Blanka Rádóczy »Teorema«, Theaterakademie August Everding, München Schauspieler: Josefina Israel in Kleist »Der zerbrochene Krug«, Schauspielhaus Hamburg Schauspieler: Michael Wächter als Theodor in Simon Stone »Drei Schwestern«	Volksbühne Berlin für 10 Monate Brutalabwehr einer fairen Übergabe ihres wichtigen Hauses
Regisseur: Felix Hafner »Der Menschenfeind«, Volkstheater Wien Schauspieler: Constanze Passin als Rebel in Faldbakken »Macht und Rebel«, Werk X Wien Autorin: Olga Bach »Die Vernichtung«	Tomas Zierhofer-Kin macht aus den Wiener Festwochen ein dilettantisches Kleinkunstfestival
Autor: Ibrahim Amir »Homohalal« Regie: Pinar Karabulut, Achternbusch »Dogtown Munich«, Volkstheater München Schauspieler: Linn Reusse als Laura Wingfield in Williams »Die Glasmenagerie«, Deutsches Theater Berlin Schauspieler: Sebastian Haase als Wanja in Tschechow »Onkel Wanja«, Theater Konstanz	Das großfürstliche Gebaren des Residenztheaterintendanten Martin Kušej
Autorin: Miroslava Svobikova »Diese Mauer fasst sich selbst zusammen und der Stern hat gesprochen, der Stern hat auch was gesagt« Schauspieler: Linn Reusse als Laura Wingfield in Williams »Die Glasmenagerie« und als Aricia in Racine »Phädra«, Deutsches Theater Berlin Schauspieler: Tino Hillebrand in Svobikova »die hockenden«, Burgtheater Wien Bühne und Kostüm: Jennifer Jenkins und Matthias Koch, nach Homer »Die Odyssee. Eine Irrfahrt nach Homer«, Thalia Theater Hamburg	Schade: Dass Katja Bürkle, Anna Drexler und Brigitte Hobmeier die Münchner Kammerspiele verlassen. Ärgerlich: Dass die Münchner Presse das als offensichtlich willkommenen Anlass nimmt, das Konzept des Intendanten Matthias Lilienthal und seines Teams gleich komplett in die Tonne zu treten.
Autor: Thomas Köck »paradies fluten« Schauspieler: Hassan Akkouch in Okada »Hot Pepper, Air Conditioner and the Farewell Speech«, Kammerspiele München Schauspieler: Dagna Litzenberger-Vinet als Marie in Schmalz »der thermale widerstand«, Schauspielhaus Zürich Bühne: Ramona Rauchbach »Hamlet«, Kammerspiele München	Die Honorare für freiberufliche Theaterkritiker*innen
Autorin: Olga Bach »Die Vernichtung« Regie: Leonie Böhm, nach Lessing »Nathan die Weise«, Thalia in der Gaußstraße Hamburg Schauspieler: Nils Kahnwald in Shakespeare »Hamlet«, Münchner Kammerspiele Schauspieler: Deleila Piasko in der Rolle der namenlosen weiblichen Heldin in Bach »Die Vernichtung«, Konzert Theater Bern Bühne und Kostüm: Jennifer Jenkins und Matthias Koch, nach Homer »Odyssee. Eine Irrfahrt nach Homer«, Thalia in der Gaußstraße Hamburg	Die kunstferne, statt auf ihre Theaterarbeit auf die Person bezogene Hetze gegen die noch gar nicht oder gerade erst installierten Theaterleiter Chris Dercon und Matthias Lilienthal in Berlin und München
Autor: Dominik Busch »Das Gelübde« Regie: András Dömötör, Jarry »König Ubu«, Deutsches Theater Berlin Schauspieler: Linn Reusse als Laura Wingfield in Williams »Glasmenagerie«, Deutsches Theater Berlin Schauspieler: Matthias Mosbach als Franz Moor in Schiller »Die Räuber«, Berliner Ensemble Bühne und Kostüm: Ersan Mondtag, Bach »Die Vernichtung«, Konzert Theater Bern	So viele »authentische« Menschen auf der Bühne!

8.-10. September
2017

»RECHTS(D)RUCK« DREI TAGE ANTIPOPULISMUS

Der Untertan | Heinrich Mann

8. September | 18.00-19.30 Uhr | DT-2

Mein Kampf | George Tabori

8. September | 20.30-22.10 Uhr | DT-1

Unser Dorf soll schöner werden | Klaus Chatten

8. September | 20.00-21.10 Uhr | DT-X Keller

Zeit bezeugen – Kindheit in der NS-Zeit

Gernot Grunewald | Uraufführung

Ein Projekt des Deutschen Theater Göttingen mit der Paul-Gerhardt-Schule in Dassel im Rahmen von SCHULE:KULTUR!
9. September | 14.00-15.00 und 19.00-20.00 Uhr | DT-2

Deine Helden – meine Träume | Karen Köhler

9. September | 16.00-17.00 Uhr
DT Mobil in einem Göttinger Gymnasium

PEAK WHITE oder Wirt sinkt das Volk

Kevin Rittberger | Uraufführung

9. September | 18.00-19.40 Uhr | DT-1

Politischer Klimawandel

Podiumsdiskussion mit Teilnehmern aus Politik und Wissenschaft
9. September | 20.30 Uhr | DT-1

Die Nutznießer – Arisierung in Göttingen

Gesine Schmidt | Uraufführung

10. September | 15.00-16.50 Uhr | DT-1

Deutsches
THEATER
Göttingen



Kritiker-Umfrage

	Stück	Inszenierung & Dramaturgie	Bühnenbild, Kostüme	Schauspielerin	Schauspieler	Gesamtleistung eines Theaters der Saison
Andreas Jüttner Karlsruhe	keines	Regie: Claudia Bauer und Dramaturgie: Matthias Huber, nach Richter «89/90», Schauspiel Leipzig	Bühne: Aleksandar Denic, nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin Kostüme: Sibylle Wallum, Sophokles «Antigone», Badisches Staatstheater Karlsruhe	Sandra Gerling als Anne Volkmann und Marga in Hein/Kimmig nach Walser «Ehen in Philippsburg», Schauspiel Stuttgart	Mattes Herre als Pinneberg in nach Fallada «Kleiner Mann, was nun?», Theater Baden-Baden	Volksbühne Berlin
Stefan Keim Wetter	Volker Lösch, Oliver Schmaering und Ulf Schmidt «Das Prinzip Jago»	Regie: Kay Voges und Dramaturgie: Michael Eickhoff, Schulz «Die schwarze Flotte», Theater Dortmund	Bühne: Márton Agh, Mundruczó «Scheinleben», Wiener Festwochen Kostüme: Sandra Schuck, Kirkwood und Mitchell «Die Schöne und das Biest», Prinzregenttheater Bochum	Bettina Lieder in Daisey «Trump», Theater Dortmund	Christian Friedel als Nathanael in Wilson nach E. T. A. Hoffmann «Der Sandmann», Düsseldorfer Schauspielspielhaus	Schauspiel Dortmund
Andreas Klaeui Zürich	Simon Stone nach Tschechow, «Drei Schwestern»	Regie: Frank Castorf nach Goethe «Faust», Berliner Volksbühne	Bühne: Stéphane Laimé, Tschechow «Onkel Wanja», Schauspielhaus Zürich Kostüme: Ersan Mondtag, Bach «Die Vernichtung», Konzert Theater Bern	Corinna Harfouch als Phädra in Racine «Phädra», Deutsches Theater	Joachim Meyerhoff in nach Melle, «Die Welt im Rücken», Burgtheater Wien	Theater Basel
Renate Klett Berlin	René Pollesch «Volksbühnen- Diskurs: Teil 1: Ich spreche zu dem Wind. Teil 2: Es beginnt erst bei Drei»	Christoph Marthaler, Marthaler «Bekannte Gefühle, gemischte Gesichter», Volksbühne Berlin	Bühne: Lizzie Clachlan, Stone/ Tschechow «Drei Schwestern», Theater Basel	Dagmar Manzel als Cleopatra in Strauß «Die Perlen der Cleopatra», Komische Oper Berlin	Wolfram Koch als Johannes in nach Die Offenbarung des Johannes «Apokalypse», Volksbühne Berlin	Volksbühne Berlin
Wolfgang Kralicek Wien	René Pollesch «Carol Reed»	Regie: Simon Stone, Stone nach Tschechow «Drei Schwestern», Theater Basel	Bühne und Kostüme: Ersan Mondtag, Bach «Die Vernichtung», Konzert Theater Bern	Christiane von Poelnitz als Atossa in nach Aischylos «Die Perser», Burgtheater Wien	Joachim Meyerhoff in nach Melle, «Die Welt im Rücken», Burgtheater Wien	keines
Hartmut Krug Berlin	Horst Günter Marx und Werner Tritschler «Tote Babys auf glatttem Eis»	Regie und Dramaturgie: Jens-Erich Siemssen, Siemssen «Flucht/Uciezka», Theatergruppe «Das letzte Kleinod»	Bühnenbild: Tine Becker und Kostüme: Matthias Koch, Grillparzer «Das goldene Vlies», Hans Otto Theater Potsdam	Kathleen Morgeneyer als Oenone in Racine «Phädra», Deutsches Theater Berlin	Gunnar Golkowski als Proctor in Miller «Hexenjagd» und als Jason in Lanoye «Mamma Medea», Staatstheater Cottbus	Schauspielhaus Magdeburg
Peter Kümmel «Die Zeit»	keines	Regie: Frank Castorf nach Goethe «Faust», Berliner Volksbühne	Johannes Schütz, nach Buñuel «Hysteria», Schauspielhaus Hamburg	Valery Tscheplanowa als Margarete und Helena in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Joachim Meyerhoff in nach Melle, «Die Welt im Rücken», Burgtheater Wien	keines
Michael Laages Hannover	Michel Decar «Schere Faust Papier»	Regie: Laura Linnenbaum, Amir «Homohalal», Staatsschauspiel Dresden	Bühne: Wilfried Minks, Pollesch «Ich kann nicht mehr», Deutsches Schauspielhaus Hamburg Kostüme: Adriana Braga Peretzki, nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Kathrin Angerer als Lavinia Molson-Beck in nach Carson «Raw Salon», Volksbühne Berlin	Bernhard Schütz als Lord Lesley Updown in nach Carson «Raw Salon», Volksbühne Berlin	Staatsschauspiel Dresden

Spielze it 2017 & 2018

Beste(r) Nachwuchskünstler(in)	Ärgerlichste Erfahrung des Jahres
Schauspieler:in Anna Winter als Audrey in Menken/Ashman «Der kleine Horrorladen», Kammertheater Karlsruhe Schauspieler: Michael Wächter als Theodor in Stone nach Tschekow «Drei Schwestern», Theater Basel	Auch in dieser Saison wie in den 24 vergangenen zu selten nach Berlin zur Volksbühne gefahren zu sein. Tempi passati
Autorin: Magdalena Schrefel «Sprengkörperballade» Regie: Daniel Kunze, Jelinek «Kein Licht», Prinzregenttheater Bochum Schauspiel: Sina Martens als Jane in Shawn «An Evening at the Talk House», Schauspiel Frankfurt	Die Theater-Dauerbaustellen mit ihren vielen ungeklärten Fragen
Regie: Boris Nikitin, Shakespeare «Hamlet», Kaserne Basel Schauspieler: Mario Fuchs als Mesa in Claudel/Hilling «Mittagswende», Theater Basel	Der Übergang von Castorf zu Dercon an der Volksbühne Berlin
Schauspieler:in Johanna Hilsdorf als Homunculus in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Die vielen faulen Nüsse beim diesjährigen Theatertreffen
Autorin: Miroslava Svolikova «Diese Mauer fasst sich selbst zusammen und der Stern hat gesprochen, der Stern hat auch was gesagt» Regie: Felix Hafner, Molière «Der Menschenfeind», Volksbühne Wien Schauspieler:in Alina Schaller als Shirley in McDonagh «Hangmen», Volkstheater Wien	«Coriolan» im Akademietheater: Cornelius Obonya spielt die Titelrolle, seine Mutter Elisabeth Orth gibt Coriolans Mutter, seine Frau Carolin Pienkos führt Regie. Das nächste Familientreffen bitte wieder privat veranstalten!
Schauspieler:in Lisa Schützenberger als Medea in Lanoye «Mamma Medea» und als Abigail in Miller «Hexenjagd», Staatstheater Cottbus	Frank Castorf und Chris Dercon gemeinsam auf dem Jahrmarkt der Eitelkeiten und die Ausbreitung des Theaterschlafes bei einem Berliner Publikum, das nach dem Aufwachen in den frenetisch juchzenden Beifall einstimmt
Regie: Alexander Eisenach, Eisenach «Der kalte Hauch des Geldes», Schauspiel Frankfurt Schauspieler:in Franziska Junge als Natalya in Marber «Drei Tage auf dem Land», Schauspiel Frankfurt	keines
Autorin: Marjana Gaponenko «Eine Post-Sowjetische Dramolett-Trilogie» Bühne: Valentin Gonter, Amir «Homohala», Staatsschauspiel Dresden Schauspieler:in Josefine Israel als Eve in Kleist «Der zerbrochne Krug», Schauspielhaus Hamburg	Ignoranz und Kaltschnäuzigkeit in Berlin bei der Abwicklung der Volksbühne

Tartuffe von Molière Regie Stefan Pucher
Liebe – Geld – Hunger Trilogie meiner Familie –
Der Marathon nach Émile Zola Regie Luk Perceval
Hunger nach Émile Zola Trilogie meiner Familie III
Regie Luk Perceval **In der Einsamkeit der Baum-**
wollfelder von Bernard-Marie Koltès Regie Chris-
tiane Jatahy **Die Orestie** von Aischylos Regie
Ersan Mondtag **Die Rote Zora** von Kurt Held
Regie Thomas Birkmeir **Auerhaus** von Bov Bjerg
Regie Franziska Autzen **Tod eines Handlungs-**
reisenden von Arthur Miller Regie Sebastian Nüb-
ling **Anleitung für eine Revolution** von Nadja
Tolokonnikowa Regie Leonie Böhm **Performing**
Embassy of Hope Regie Gernot Grünewald
Michael Kohlhaas nach Heinrich von Kleist Regie
Antú Romero Nunes **Der Sturm** von William
Shakespeare Regie Jette Steckel **Dancer in the**
Dark nach dem gleichnamigen Film von Lars von
Trier, in der Bearbeitung von Patrick Ellsworth
Regie Bastian Kraft **Panikherz** von Benjamin von
Stuckrad-Barre Regie Christopher Rüping **Hänsel**
& Gretel – Hungry Hardcore von Ene-Liis Semper,
Tiit Ojasoo, Peter Tägtgren & Till Lindemann **Foun-**
tainhead von Ayan Rand Regie Johan Simons **Das**
Wetter Regie Jan Philipp Stange **Herzzentrum**
Zwei Abende von & mit Navid Ker-
mani und dem Thalia-Ensemble **X:**
Ausnahmezustand. Über die Kriegs-
und Krisengebiete unserer Welt
XI: Sozusagen Paris. Über die Lan-
ge Liebe www.thalia-theater.de **THALIA**



THALIA

Kritiker-Umfrage

	Stück	Inszenierung & Dramaturgie	Bühnenbild, Kostüme	Schauspielerin	Schauspieler	Gesamtleistung eines Theaters der Saison
Peter Laudenbach «brand eins», «Süddeutsche Zeitung»	Christoph Marthaler «Bekannte Gefühle, gemischte Gesichter»	Regie: Frank Castorf und Dramaturgie: Sebastian Kaiser, nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Bühne und Kostüme: Anna Viebrock, Marthaler «Bekannte Gefühle, gemischte Gesichter», Volksbühne Berlin	Irm Hermann als Irm Hermann in Marthaler «Bekannte Gefühle, gemischte Gesichter», Volksbühne Berlin	Martin Wuttke als Faust in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Volksbühne Berlin
Christoph Leibold «Bayerischer Rundfunk»	Simon Stone nach Tschechow «Drei Schwestern»	Regie: Ulrich Rasche, Schiller «Die Räuber», Residenztheater München Dramaturgie: Benjamin von Blomberg, Tschechow «Der Kirschgarten», Münchner Kammerspiele	Bühne: Ulrich Rasche, Schiller «Die Räuber», Residenztheater München Kostüme: Ersan Mondtag, Bach «Die Vernichtung», Konzert Theater Bern	Franziska Hackl als Mascha in Stone nach Tschechow «Drei Schwestern», Theater Basel	Franz Pätzold als Karl Moor in Schiller «Die Räuber», Residenztheater München	Volksbühne Berlin
Dorothea Marcus Köln	Clemens Setz «Vereinte Nationen»	Simon Stone, Stone nach Tschechow «Drei Schwestern», Theater Basel	Bühne: Johannes Schütz, Kleist «Michael Kohlhaas», Düsseldorfer Schauspielhaus Kostüme: Esther Bialas, Jelinek «Das Licht im Kasten», Düsseldorfer Schauspielhaus	Jana Schulz als Raskolnikov in Dostojewski «Verbrechen und Strafe», Theater Bochum und als Medea in nach Euripides «Medea», Düsseldorfer Schauspielhaus	Jens Harzer als Hauke Haien in Storm «Schimmelreiter», Thalia Theater Hamburg	Theater Dortmund
Peter Michalzik Frankfurt/Main	Konstantin Küspert «europa verteidigen»	Regie: Ersan Mondtag, Bach «Die Vernichtung», Konzert Theater Basel	Bühne: Lena Newton, Eugenides «Die Selbstmordschwestern», Münchner Kammerspiele Kostüme: Ersan Mondtag, Bach «Die Vernichtung», Konzert Theater Basel	Corinna Kirchhoff als Violet Weston in Letts «Eine Familie», Schauspiel Frankfurt	Damian Rebgetz in Ronen und Ensemble «Point of No Return», Münchner Kammerspiele	keines
Katrin Bettina Müller «die tages- zeitung»	Milo Rau «Die 120 Tage von Sodom»	Regie: Claudia Bauer, nach Richter «89/90», Schauspiel Leipzig	Bühne: Ulrich Rasche, Schiller «Die Räuber», Residenztheater München	Orit Namiäs für ihre Rolle in Ronen und Ensemble «Denial», Maxim Gorki Theater Berlin	Georg Friedrich als König Ludwig in nach Bulgakow «Die Kabale der Scheinheiligen. Das Leben des Herrn Molière», Volksbühne Berlin	Volksbühne Berlin
Roland Müller «Stuttgarter Zeitung»	Milo Rau «Empire»	Regie: Simon Stone und Dramaturgie: Constanze Kargl, Stone/Tschechow «Drei Schwestern», Theater Basel	Bühne: Aleksandar Denic, nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin Kostüme: Adriana Braga Peretzki, nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Valery Tscheplanowa als Margarete und Helena in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Michael Maertens als Clov in Beckett «Endspiel», Salzburger Festspiele und Wiener Burgtheater	Claus Peymann als Ein-Mann- Theater auf Lese- und Abschieds- tour durch die Republik
Daniele Muscionico «Neue Zürcher Zeitung»	Markus Werner «Zündels Abgang»	Regie: Anja Behrens und Dramaturgie: Hannes Oppermann nach Sophokles, Euripides und Aischylos «Oedipus Stadt», Luzerner Theater	Bühne: Lena Newton, nach Eugenides «Die Selbstmord- schwestern» Münchner Kammerspiele Kostüme: Juozas Statkevicius, Mishima «Madame de Sade», Schauspielhaus Zürich	Sunnyi Melles als Madame de Montreuil in Mishima «Madame de Sade», Schauspielhaus Zürich	Andri Schenardi als Robert in Haller «Marie und Robert», Theater Marie Aarau	Luzerner Theater
Bernd Noack Fürth	Thom Luz «Traurige Zauberer»	Regie: Christopher Rüping, Shakespeare «Hamlet», Münchner Kammerspiele	Bühne und Kostüme: Anna Viebrock, Marthaler «Bekannte Gefühle, gemischte Gesichter», Volksbühne Berlin	Maja Beckmann als Cheryl Glickman in nach July «Der erste fiese Typ», Münchner Kammerspiele	Martin Wuttke als Faust in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Münchner Kammerspiele

Beste(r) Nachwuchskünstler(in)	Ärgerlichste Erfahrung des Jahres
Schauspieler:in Hanna Hilsdorf für ihre Rollen an der Volksbühne Berlin Stück: Necati Öziri «Get deutsch or die tryin'»	Zum Beispiel die Arbeitsbedingungen von Regisseuren wie Laila Soliman in Ägypten, Oliver Frljic in Kroatien und Polen, Yesim Özsoy in der Türkei, Georg Genoux im Osten der Ukraine oder Arpad Schilling, der in Ungarn nicht mehr unter angemessenen Bedingungen Theater machen kann
Autorin: Olga Bach «Die Vernichtung» Regie: Nicolas Charaux, nach Kafka «Das Schloss», Münchner Volkstheater Bühne: Pia Greven, nach Kafka «Das Schloss», Münchner Volkstheater Kostüme: Cátia Paminha, nach Kafka «Das Schloss», Münchner Volkstheater Schauspieler: Samouil Stoyanov als Harun in nach Daoud «Der Fall Mersault» und als Firs in Tschchow «Der Kirschgarten», Münchner Kammerspiele	Nie wieder «Murmel Murmel». Keine «Gemischten Gesichter» mehr. Keine Chance mehr, Castorfs «Faust» zu sehen. Mehr als ärgerlich!
Schauspieler: Michael Wächter als Theodor in Stone nach Tschchow «Drei Schwestern», Theater Basel Regie: Das norwegisch-schwedische Kollektiv «Be Proxy», By Proxy «Escape The Universe», Theater Oberhausen	Die Performance-Schauspiel-Debatte an den Münchener Kammerspielen. Dass unverdrossen weiß und männlich dominierte, quasi-autokratische Machtstrukturen an deutschen Stadt- theatern herrschen
Regie: Jan Philipp Stange, Stange «Die Maßnahme», Colombina, Die Tagesschau», Thalia Theater Hamburg Schauspieler: Jan Breustedt als Alex in nach Burgess «Clockwork Orange», Schauspiel Frankfurt Sina Martens als Nomoney in Eisenach «Der kalte Hauch des Geldes», Schauspiel Frankfurt	keine
Regie: Nora Abdel-Maksoud, Abdel-Maksoud «The Making of», Maxim Gorki Theater Berlin Autor: Bonn Park «Das Knurren der Milchstraße»	keine
Schauspieler:in Lea Ruckpaul in ihren Rollen am Schauspiel Stuttgart	Die Kopflosigkeit der Berliner Theaterpolitik
Regie: Zino Wey, Theater HORA «Gott», Theater HORA Zürich Schauspieler: Maximilian Kraus und Schauspieler:in: Sarah Hostettler, Theater HORA «Gott», Theater HORA Zürich	Die intransparente Informationspolitik – von «Kulturpolitik» kann kaum mehr die Rede sein –, mit der am größten Theater der Schweiz die Nachfolge von Barbara Frey abgewickelt wurde
Regie und Autor: Florian Fischer «Kroniek oder Wie man einen Toten im Appartement nebenan für 28 Monate vergisst», NT Gent	Die Münchner Provinzposse um die Kammerspiele

SPIELZEIT 17/18

30.08. – 02.09.17	SOMETIMES I THINK, I CAN SEE YOU Mariano Pensotti <i>Produktion. Made in Germany Drei</i>
11.08.17	INDIEN Josef Hader/Alfred Dorfer Regie: Lars-Ole Walburg
31.08.17	MEDEA nach Franz Grillparzer u. a. Regie: Tom Kühnel
AB 01.09.17	EINE STADT WILL NACH OBEN Theaterserie in zehn Folgen . Regie: Alexander Eisenach, Gordon Kämmerer, Martin Laberenz, Lucia Bihler u. a.
08.09.17	KABALE UND LIEBE Friedrich Schiller . Regie: Jan Friedrich
16.09.17	TOD FÜR EINS ACHTZIG GELD Franziska vom Heede – Koproduktion mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen und dem Kleist Forum Frankfurt/Oder . Regie: Nick Hartnagel
23.09.17	HOOL Philipp Winkler – Koproduktion mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen Regie: Lars-Ole Walburg
28.09.17	LUCKY Koproduktion mit Landerer & Company Choreografie: Felix Landerer
21.10.17	DER ENTERTAINER John Osborne . Regie: Martin Laberenz
22.10.17	ALL DAS SCHÖNE Duncan Macmillan/Jonny Donahoe . Regie: Paul Schwesig
28.10.17	HOME.RUN Hartmut El Kurdi – Uraufführung – Koproduktion mit dem Theater Agentur für Welt- verbesserungspläne . Regie: Ulrike Willberg
11.11.17	IN 80 TAGEN UM DIE WELT Familienstück ab 6 Jules Verne . Regie: Tilo Nest
07.12.17	GEÄCHTET Ayad Akhtar . Regie: Sascha Hawemann
08.12.17	RUF DER WILDNIS Soeren Voima nach Jack London . Regie: Clara Weyde
09.12.17	CHAOSTAGE – DER AUSVERKAUF GEHT WEITER! Recherche von Ulrike Günther Regie: Ulrike Günther
12.01.18	MÄDCHEN WIE DIE Evan Placey . Regie: Wera Mahne
20.01.18	EXTREM LAUT UND UNGLAUBLICH NAH Jonathan Safran Foer . Regie: Mina Salehpour
15.02.18	MEPHISTO Klaus Mann . Regie: Milan Peschel
09.03.18	QUALITYLAND Marc-Uwe Kling Uraufführung . Regie: Malte C. Lachmann
15.03.18	DIE EDDA Neu gelesen von Thorleifur Örn Arnarsson und Mikael Torfason – Urauf- führung . Regie: Thorleifur Örn Arnarsson
FRÜH- JAHR 2018	DAS WOHNZIMMER MEINES LEHRERS Das Betrachten der Welt vom Privaten her – Mathias Max Herrmann
04.05.18	HEDDA GABLER Henrik Ibsen . Regie: Alexander Eisenach
13.05.18	ACTS OF GOODNESS Mattias Andersson . Regie: Brit Bartkowiak

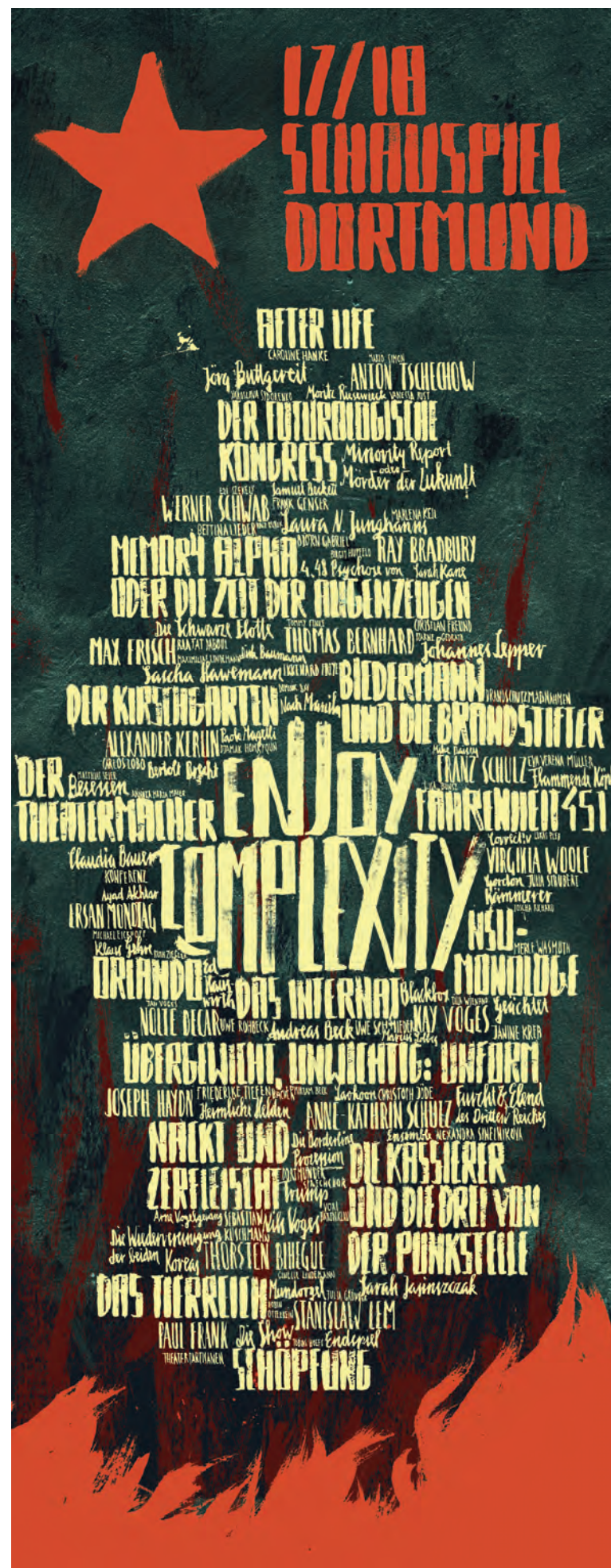
schauspielXhannover

Karten unter 0511 9999 1111
www.schauspielhannover.de
f/schauspielhannover

Kritiker-Umfrage

	Stück	Inszenierung & Dramaturgie	Bühnenbild, Kostüme	Schauspielerin	Schauspieler	Gesamtleistung eines Theaters der Saison
Dirk Pilz «Berliner Zeitung»	Clemens J. Setz «Vereinte Nationen»	Regie: Milo Rau, Rau und IIPM – International Institute of Political Murder «Five Easy Pieces», Campo Gent und Kunstenfestival Brüssel	Bühne: Lenore Blievernicht-Neumann und Nina Pellner mit den Wagen der Rollenden-Road-Schau von Bert Neumann, Pollesch «I love you, but I've chosen Entdramatisierung», Volksbühne Berlin Kostüme: Annabelle Witt, Weiss «Marat/Sade», Deutsches Theater Berlin	Corinna Harfouch als Phädra in Racine «Phädra», Deutsches Theater Berlin	keiner	keines
Gerhard Preußer Köln	Joël Pommerat «La Révolution #1 – Wir schaffen das schon»	Regie: Robert Borgmann, Tschechow «Iwanow», Schauspiel Köln	Bühne: Johannes Schütz, Kleist «Michael Kohlhaas», Düsseldorfer Schauspielhaus	Rosa Enskat als Mutter in Wilson nach E.T.A. Hoffmann «Der Sandmann», Düsseldorfer Schauspielhaus	Christian Friedel als Nathanael in Wilson nach E.T.A. Hoffmann «Der Sandmann», Düsseldorfer Schauspielhaus	Schauspiel Dortmund
Christian Rakow «nachtkritik»	Yael Ronen «Point of No Return»	Regie: Frank Castorf und Dramaturgie: Sebastian Kaiser, nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Bühne: Ulrich Rasche, Schiller «Die Räuber», Residenztheater München Kostüme: Victoria Behr, Fritsch «Pfusch», Volksbühne Berlin	Valery Tscheplanowa als Margarete und Helena in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Joachim Meyerhoff in nach Melle, «Die Welt im Rücken», Burgtheater Wien	Volksbühne Berlin
Stephan Reuter «Basler Zeitung»	Simon Stone nach Tschechow «Drei Schwestern»	Regie: Milo Rau und Dramaturgie: Stefan Bläse, Rau und IIPM – International Institute of Political Murder «Five Easy Pieces», Campo Gent und Kunstenfestival Brüssel	Bühne: Ersan Mondtag, Bach «Die Vernichtung», Konzert Theater Bern Kostüme: Victoria Behr, Fritsch «Grimmige Märchen», Schauspielhaus Zürich	Franziska Hackl als Mascha in Stone nach Tschechow «Drei Schwestern», Theater Basel	Michael Wächter als Theodor in Stone nach Tschechow «Drei Schwestern», Theater Basel	Theater Basel
Falk Schreiber «kulturnews»	Michel Decar «Schere Faust Papier»	Regie: Christoph Marthaler, Marthaler «Bekannte Gefühle, gemischte Gesichter», Volksbühne Berlin Dramaturgie: Anna Wagner und Eike Wittrock, Internationaler Performance-Zirkus für das 21. Jahrhundert «The Greatest Show on Earth», Kampnagel Hamburg	Bühne: Harry Schulz, Mamaza «Garden State», PACT Zollverein Essen Kostüme: Josa Marx, Decar «Schere Faust Papier», Thalia Theater Hamburg	Kathrin Angerer in Pollesch «Ich kann nicht mehr», Deutsches Schauspielhaus Hamburg	Jens Harzer als Hauke Haien in Storm «Der Schimmelreiter», Thalia Theater Hamburg	Volksbühne Berlin
Ulrich Seidler «Berliner Zeitung»	Herbert Fritsch «Pfusch»	Regie: Christoph Marthaler, Marthaler «Bekannte Gefühle, gemischte Gesichter», Volksbühne Berlin	Bühne: Aleksandar Denic, nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin Kostüme: Tabea Braun, Pollesch «Volksbühnen-Diskurs 1+2», Volksbühne Berlin	Valery Tscheplanowa als Margarete und Helena in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Martin Wuttke als Faust in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Volksbühne Berlin
Shirin Sojtrawalla Wiesbaden	Simon Stone nach Tschechow «Drei Schwestern»	Regie: Jan Bosse, nach Melle «Die Welt im Rücken», Burgtheater Wien	Bühne: Johannes Schütz, Kleist «Michael Kohlhaas», Düsseldorfer Schauspielhaus Kostüme: Teresa Vergho, nach Eugenides «Die Selbstmordschwestern», Münchner Kammerspiele	Valery Tscheplanowa als Margarete und Helena in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin und als Franz in Schiller «Die Räuber», Residenztheater München	Joachim Meyerhoff in nach Melle «Die Welt im Rücken», Burgtheater Wien	Münchner Kammerspiele

Beste(r) Nachwuchskünstler(in)	Ärgerlichste Erfahrung des Jahres
Regie: Nora Abdel-Maksoud, Abdel-Maksoud «The Making-of», Gorki Theater Berlin Schauspieler: Daniel Rothaug als der junge Martin Luther in von Düffel «Martinus Luther», Theater Münster	Nichts, dem man noch einmal Aufmerksamkeit verschaffen müsste
Regie: Pinar Karabulut, Laucke «Karnickel», Schauspiel Köln Schauspieler: Alexej Lochmann als Frieder in Bjerg «Auerhaus», Düsseldorfer Schauspielhaus Kostüme: Bettina Werner, Laucke «Karnickel», Schauspiel Köln	Das Gerangel um die Finanzierung und die Intendanz des Theaters in Hagen
Bühne: Ersan Mondtag, Bach «Die Vernichtung», Konzert Theater Bern Autorin: Olga Bach, «Die Vernichtung», Konzert Theater Bern Regie: Steffi Kühnert, Hauptmann «Die Ratten», Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin Schauspielerin: Sina Martens als Nomoney in Eisenach «Der kalte Hauch des Geldes», Schauspiel Frankfurt Schauspieler: Dejan Bućin in Ronen «Point of No Return», Münchner Kammerspiele	Ein andauerndes Ärgernis: Das strukturelle Debakel, das eine provisorische Berliner Kulturpolitik 2015 mit dem Hals über Kopf eingeleiteten Intendantenwechsel an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz anrichtete. Das alles orchestriert von Teilen der Medien, die mit kontrafaktischem Furor wichtige Strukturfragen an diesen Vorgang zudröhnten
Autorin: Tina Müller «Gespräche über uns» Schauspieler: Kinder-Ensemble in Rau «Five Easy Pieces», International Institute of Political Murder, Campo Gent und Kunstenfestival Brüssel	Wie die Bildungsbeamtenschaft Freiburg ihre Intendantin mit einer Kuratoren- stelle fürs 900-Jahr-Stadtjubiläum ködert, erst zwei Jahre planen und dann fallen lässt, offenbar aus Angst, die Kunst könnte die Sonntagsreden ausstechen
Regie: Henri Hüster, nach Goetz «Irre», Lichtof Theater Hamburg Schauspieler: Gabriel Kähler als Bou in Sassen «Das hier ist kein Tagebuch», Junges Schauspielhaus Hamburg Schauspielerin: Hannah Ehrlichmann als Marie in Molnár «Liliom», Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin Bühne und Kostüm: Nadine Geyersbach, Lanoye «Gas – Plädoyer einer verurteilten Mutter», Theater Bremen	Der offene Brief von Schauspieler Jürgen Holtz an Klaus Wowereit zur Berliner Theaterpolitik, exemplarisch für Rechthaberei, Selbstüberhöhung, Konservatismus und Bräsigkeit im kultur- politischen Diskurs
keine	Das bevorstehende Ende der Volksbühne, verbunden mit der Sorge, wofür man hier im nächsten Jahr stimmen soll
Regie und Autor: Alexander Eisenach, Eisenach, «Der kalte Hauch des Geldes», Schauspiel Frankfurt Bühne und Kostüme: Jennifer Hörr, Ibsen «Die Wildente», Staatstheater Darmstadt Schauspielerin: Sina Martens als Re in Salzmann «Ich, ein Anfang» Schauspieler: Nils Strunk als Anton Hofmiller in nach Zweig «Ungeduld des Herzens», Staatstheater Wiesbaden	Der Ruf nach einem Verbot von Milo Raus «Five Easy Pieces» im französischen Wahlkampfgetöse



Kritiker-Umfrage

	Stück	Inszenierung & Dramaturgie	Bühnenbild, Kostüme	Schauspieler:in	Schauspieler	Gesamtleistung eines Theaters der Saison
Silvia Stammen München	keines	Regie: Ulrich Rasche und Dramaturgie: Sebastian Huber, Schiller «Die Räuber», Residenztheater München	Bühne: Ulrich Rasche, Schiller «Die Räuber», Residenztheater München Kostüme: Teresa Vergho, Eugenides «Die Selbstmord- schwwestern», Münchner Kammerspiele	Valery Tscheplanowa als Margarete und Helena in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Thomas Loibl als Erwin/Elvira Weishaupt in nach Fassbinder «In einem Jahr mit 13 Monden», Residenztheater München	keines
Egbert Tholl «Süddeutsche Zeitung»	Clemens J. Setz «Vereinte Nationen»	Regie: Apichatpong Weerasethakul, Weerasethakul «Fever Room», Kunstenfestival Brüssel	Bühne: Romeo Castelluci, Castelluci «Democracy in America», Kunsthau DeSingel Antwerpen Kostüme: Ana Savic Gecan, nach Pasolini «Der Schweinestall», Residenztheater München	Bibiana Beglau als Phädra in Ostermaier und Kusej «Phädras Nacht», Residenztheater München	Thorsten Krohn als der große Zampano in nach Fellini «La Strada», Schauburg-Theater der Jugend München	Schauburg – Theater der Jugend München
Christine Wahl «Der Tagesspiegel»	Anne Lepper «Mädchen in Not»	Regie: Frank Castorf nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Bühne: Ersan Mondtag, Bach «Die Vernichtung», Konzert Theater Bern Kostüme: Victoria Behr, Fritsch «Pflusch», Volksbühne Berlin	Valery Tscheplanowa als Margarete und Helena in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Martin Wuttke als Faust in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Volksbühne Berlin
Dagmar Walser srf, Basel	Thomas Melle «Ännie»	Regie: Milo Rau, Rau und IIPM – International Institute of Political Murder «Five Easy Pieces», Campo Gent und Kunstenfestival Brüssel Dramaturgie: Malte Ubenauf, Stefanie Carp und Ensemble, Marthaler «Bekannte Gefühle», gemischte Gesichter», Volksbühne Berlin	Bühne: Ersan Mondtag, Bach «Die Vernichtung», Konzert Theater Bern Kostüme: Jana Findekleer und Joki Tewes, Schiller «Wilhelm Tell», Theater Basel	Valery Tscheplanowa als Margarete und Helena in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Khalifa Natour als Schauspieler in Henig «The Bee's Road», Schaubühne Berlin	Luzerner Theater
Reinhard Wengierek Berlin	Ayad Akhtar «The Who and the What»	Regie: Stefan Bachmann, Schiller «Wilhelm Tell», Theater Basel Dramaturgie: Sebastian Kaiser, nach Goethe «Faust», Berliner Volksbühne	Bühne: Aleksandar Denic, Bulgakow «Kabale der Scheinheili- gen», Volksbühne Berlin Kostüme: Adriana Braga Peretzki, Bulgakow «Kabale der Schein- heiligen», Volksbühne Berlin	Valery Tscheplanowa als Margarete und Helena in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Alexander Scheer als Molière in Bulgakow «Kabale der Scheinheiligen» und als Theaterdirektor in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Theater Basel
Andreas Wilink «K. West»	Elfriede Jelinek «Licht im Kasten»	Regie: Alain Platel, Platel und Les Ballets C de la B, «nicht schlafen», Ruhrtriennale	Bühne: Lizzie Clachan, Stone/ Tschechow «Drei Schwestern», Theater Basel Kostüme: Birgit Bungum, Shakespeare «Hamlet», Schauspiel Köln	Valery Tscheplanowa als Margarete und Helena und das Frauen-Ensemble in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Martin Wuttke und das Männer- Ensemble in nach Goethe «Faust», Volksbühne Berlin	Volksbühne Berlin
Franz Wille «Theater heute»	Elfriede Jelinek «Wut»	Regie: Milo Rau, Rau und IIPM – International Institute of Political Murder «Five Easy Pieces», Campo Gent und Kunstenfestival Brüssel	Bühne: Márton Agh, Mundruczó «Scheinleben», Wiener Festwochen u.a. Kostüme: Ersan Mondtag, Bach «Die Vernichtung», Konzert Theater Bern	Kathrin Angerer als Lavinia Molson-Beck in «Raw Salon. Ein Rohspiel» nach Anne Carson, Volksbühne Berlin	Joachim Meyerhoff in nach Melle, «Die Welt im Rücken», Burgtheater Wien	ETA Hoffmann Theater Bamberg

Beste(r) Nachwuchskünstler(in)	Ärgerlichste Erfahrung des Jahres
Autorin: Maria Milisavljevic «Beben», Theater Heidelberg Schauspieler:in Julia Richter als Medea in nach Euripides «Medea», Volkstheater München Schauspieler: Marcel Heupermann in nach Fassbinder «In einem Jahr mit 13 Monden» Residenztheater München	Dass Kunst von der Kulturpolitik immer mehr als Rohstoff für die «Kunst des Kulturmanagements» gesehen wird
Regie: Florian Fischer für Fischer, «Kroniek oder Wie man einen Toten im Apartment nebenan für 28 Monate vergisst», NT Gent Autorin: Nora Abdel-Maksoud «The Making-of» Schauspieler:in Mariananda Schempp als Penelope in nach Homer «Penelope», Theater Bern	Das Verschwinden der Freien Szene Münchens im Schlund der Münchner Kammerspiele
Autorin: Olga Bach «Die Vernichtung» Schauspieler:in Rachel Dedain als Mädchen im Keller in Rau «Five Easy Pieces», International Institute of Political Murder, Campo Gent und Kunstenfestival Brüssel	Das Ende der Castorf-Volksbühne, zumal nach einer Spielzeit mit IQ-technisch wie schauspielerisch so weithin konkurrenzlosen Abenden wie «Faust». Plus die kulturpolitische und mediale Entlinthaltung der zugehörigen Debatte; ihre Verlagerung auf wechselnde windschiefe Pseudokategorien wie zuletzt «Provinzialität» versus «Internationalität»
Autorin: Laura Naumann «Grand Prix de la Vision» Regie: Marcel Schwald für Stein «The Making of Americans», Paraform in Koproduktion mit Winkelwiese Zürich, Kaserne Basel und Kleintheater Luzern Schauspieler: Julian Meding als Hamlet in Nikitin «Hamlet», Kaserne Basel Schauspieler:in Leonie Melvin Young für diverse Rollen, Theater Basel Bühne: Lukas Sander, helium (X) «Die große Krise», Kaserne Basel Kostüme: Mimi Bühlmann, asuperheroscape «Unschuldig im Glitzerwald», Theater Gessnerallee Zürich	keine
Schauspieler:in Linn Reusse als Laura in Williams «Glasmengerie», Deutsches Theater Berlin Regie und Autorin: Nora Abdel-Maksoud für «The Making-of», Maxim Gorki Theater Berlin Bühne und Kostüme: Selina Traun, Schmalz «der thermale widerstand», Box Deutsches Theater Berlin	Das Dauerfeuer der Ideologen gegen Stadt-, Ensemble-, Repertoiretheater und tradierte Spielweisen
Schauspieler: Christian Clauß für seine Rollen am Staatsschauspiel Dresden — und besonders für seine Rolle als SS-Offizier Helmut in Andrei Konchalovskys Film «Paradies» Regie: Florian Fischer, Fischer «Kroniek oder Wie man einen Toten im Apartment nebenan für 28 Monate vergisst», NT Gent	Der allgemeine kulturpolitische Pfusch (ausgenommen natürlich der Fritsch-«Pfusch») — der Pfusch, mit dem die Zukunft der Berliner Volksbühne verhandelt wurde, und der Pfusch, mit dem Düsseldorfs OB Geisel die Debatte über Standort und Status des Schauspielhauses vergiftet hat.
Regie: Laura Linnenbaum für Ibrahim Amir «Homohalal», Staatsschauspiel Dresden Autor: Olga Bach «Die Vernichtung» Schauspieler:in Ines Marie Westenströer in Nuran David Calis «Istanbul», Schauspiel Köln Schauspieler: Moritz Gotwald als Hochzeitspointier in Schnitzler, «Professor Bernhardt», Schaubühne Berlin	Die von der «Süddeutschen Zeitung» losgetretene Debatte über mangelndes Schauspielertheater an den Münchner Kammerspielen, die mehr populistischen Motiven folgt als theaterkritischer Überlegung

KULTUR IN ESSEN.

TUP

PREMIEREN 2017 | 2018

Der Besuch der alten Dame von Dürrenmatt, 29.9.2017

Unter W@sser von Joubert und Guilbault, 30.9.2017

Jupp – Ein Maulwurf auf dem Weg nach oben (UA)

von Pigor, 11.11.2017

Willkommen von Hübner und Nemitz, 1.12.2017

Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt

von Heinrich, 3.2.2018

Der Prinz, der Bettelknabe und DAS KAPITAL (UA)

nach Twain, Marx und anderen, 17.2.2018

Metropolis nach Harbou und Lang, 23.2.2018

Der Fall der Götter nach Visconti, 21.4.2018

Proletenpassion von Unger und

den „Schmetterlingen“, 10.5.2018

DER SPALT (UA) mixed reality game

von Hütter und Quack, Spielphase 9.–30. Juni 2018

Intendant Christian Tombeil

Tickets T 02 01 81 22-200
www.theater-essen.de

